

Dos + Don'ts – für ein achtsames Miteinander

Schule oder Arbeit nimmt einen bedeutenden Raum im Leben von binären und abinären Menschen unabhängig von ihrem Alter ein. Sie kann daher der erste Ort sein, an dem Menschen ihre Bedürfnisse bzgl. ihres Seins zum Ausdruck bringen. Damit haben Professionelle die Chance, ein Coming- Out unterstützend zu begleiten.

Dos	Don'ts
Normalisierung als Teil menschlicher Vielfalt	Exotisierung
Frage nach dem passenden Vornamen	Verwenden des unpassenden Vornamens
Frage nach dem passenden Pronomen	Verwenden des unpassenden Pronomens
Frage nach dem passenden Anrede	Verwenden der unpassenden Anrede
Respekt für die Selbstzurordnung des Gegenüber	Verwenden von Fremdzureordnungen
Respekt für die Selbstdefinition des Gegenüber	Verwenden von Fremddefinitionen & Konzepten
Akzeptanz menschlicher Vielfalt	Ignorieren menschlicher Vielfalt
Offenheit	unangebrachte Neugier
Eigene Stereotypen hinterfragen	Eigene Stereotypen auf trans & inter Personen übertragen
Nach Coming-out	Nach Coming-out
Kommunikation auf Augenhöhe	Anzweifeln, Bedürfnisse in Frage stellen
· Danke für Dein Vertrauen.	· Keine Sorge, das ist (nur) eine Phase.
· Danke, dass Du mir diese Information anvertraust.	· Oh, bist Du Dir wirklich sicher?
· Möchtest Du Unterstützung bei der Überlegung, wie Du weiter vorgehen möchtest?	· ...aber Du bist doch so ein schöner/s Junge/Mädchen.
· Ich sichere Dir jederzeit Vertraulichkeit zu	· Du bist zu jung, um das zu wissen.
Transparenz herstellen	· Das kann ich mir bei Dir nicht vorstellen.
· Wem hast Du schon davon erzählt?	Vorschnell urteilen
· Welche Unterstützung wünschst Du Dir von mir?	· Ach, das liegt heutzutage ja im Trend; muss denn ein Coming-out heute überhaupt noch sein?
· Wie möchtest Du weiter vorgehen? Kann ich Dich bei den nächsten Schritten unterstützen?	· Du hast so wenig jungen-/ mädchenhaftes an Dir.
· Darf ich Dich fragen: Wie waren die Reaktionen bisher?	· Weitererzählen / (Fremd-) Outing
Was wünschst Du Dir (von mir)?	· Warum tust Du das – das macht doch alles nur schwerer.
(gegenseitige) Bedürfnisse klar äußern	Nicht anerkennen
· Wie kann ich Dich in Zukunft ansprechen? Möchtest Du bei den gleichen Pronomen bleiben? Welches sind Deine Pronomen?	· Misgendern / das falsche Pronomen verwenden.
· Kann ich bei einem Gespräch unterstützen, das Du Dir schwierig vorstellst?	· Deadnaming / den falschen Vornamen verwenden.
· Es kann sein, dass ich auch mal etwas falsch sage. Bitte korrigiere mich dann.	· Ohne Zustimmung mit Dritten Kontakt aufnehmen und über das Coming-out sprechen.
· Nur der Vollständigkeit halber: Falls sich bei Dir noch einmal ändern sollten, kannst Du jederzeit zu mir kommen.	· Vertraulichkeit missbrauchen.
	Grenzüberschreitung/Verallgemeinerung
	· Erfragen intimer, sehr persönlicher Details.
	· Bei Witzen oder Mobbing klare Parteinahme – unabhängig von der Frage, ob die betreffende Person anwesend ist oder nicht.
	· Ich kenn da auch/noch jemanden, der...